Ausgabe - November 2016

LAND aktiv MÜNSTER

Schorlemer Str. 11
Postfach 1366
48135 Münster
Tel.: 0251 / 5 39 13-12
Fax: 0251 / 5 39 13-28
www.klb-muenster.de
e-mail: info@klb-muenster.de
Redaktion: *Ulrich Oskamp*

in der LVHS „Schorlemer Alst“
Warendorf-Freckenhorst

„Lass dein Licht leuchten“

Kosten: Je nach Alter zwischen
20,- u. 115,- Euro

Leitung: Katja Orthues

Anmeldungen ab sofort möglich.
Ein detailliertes Prospekt ist bei der Diözesanstelle erhältlich!

KLB-Skifreizeit nach Wagrain / Österreich

04.02. bis 11.02.2017

Leitung: Marietheres Luster-Haggeney

Nähere Informationen, sowie das Prospekt zur Skifreizeit gibt es bei der KLB Diözesanstelle, Tel. 0251/53913-12

Friedensgottesdienste im Münsterland und am Niederrhein

Anlässlich des Geburtstages von Bruder Klaus fanden im September zwei Friedensgottesdienste in Xanten und Havixbeck statt. Im ehemaligen Kloster Mörmter feierten die Gläubigen mit Weihbischof Theising einen Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen.
Weihbischof Theising predigte zum Thema „Bruder Klaus, der Friedensstifter – Was können wir heute von ihm lernen“. Durch die besondere Akustik der Klosterkirche und die Stimmgewalt der Sänger trug die Singgemeinschaft *Akzente* aus Uedem maßgeblich zur Gestaltung des Gottesdienstes bei.
Dieser außergewöhnlich schöne, feierliche Gottesdienst trug auch wohl dazu bei, dass wesentlich mehr Gäste als erwartet die Gelegenheit nutzten, um mit dem Bischof ins Gespräch zu kommen, Freunde zu treffen oder um die Facenda de Esperanza kennen zu lernen.

Eine Woche später feierten 140 Gläubige einen Abendgottesdienst mit Präses Bernd Hante und Pfarrer em. Albert Wöstmann an der Bruder Klaus Kapelle in Havixbeck. „Was dir zum Frieden dient“, unter diesem Motto wurden Wege zum Frieden im Großen und im Kleinen miteinander besprochen und dem Heiligen Bruder Klaus als Nationalheiliger der Schweiz gedacht. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Chor *Cantate* aus Havixbeck. Der stimmungsvolle Abend klang mit einem gemeinsamen Abendimbiss, vorbereitet vom Christlichen Landvolk Havixbeck, aus.

Bild: H. Joppien

„Miteinander Leben gestalten“ - Ökumenischer Landgottesdienst

In diesem Jahr wieder auf der rechten Rheinseite, zog der ökumenische Landgottesdienst viele Besucherinnen und Besucher nach Drevenack. Der Gottesdienst, wie immer in zwei Teilen, begann am Lühlerheim, einer Stiftung, die 1881 als Arbeiterkolonie Lühlerheim für arbeits- und obdachlose Männer gegründet wurde.
Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Helmut Joppien (Ev. Kirchengemeinde Drevenack) und vom Diözesanpräses Bernd Hante. Für die musikalische Begleitung sorgte der Drevenacker Kirchenchor. Theo Lemken, Geschäftsführer der Stiftung Lühlerheim, erklärte, warum das Motto „Miteinander Leben gestalten“, auch zum Lühlerheim passt: „Hier wird jeder Mensch mit seiner ihm eigenen Geschichte und seiner persönlichen Situation so angenommen, wie er ankommt. Lebenswege werden gemeinsam geplant, gestaltet und begleitet.“

Schwierige Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft

Daniel Tenfelde, Vertreter der Landjugend, Landwirtin Anna Kleinheßling und Betriebsleiter Eckhard Holloh berichteten über die schwierigen Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft. Sie erzählten jedoch auch von ihrem Willen, das über Generationen Erreichte nicht einfach aufgeben zu wollen. Umso trauriger macht der derzeitige Preiskampf um die Milch, der weder von den Bauern noch von vielen Konsumenten nachvollzogen wird. Eine Landwirtschaft, die auf Nachhaltigkeit setzt, ließe sich nicht über Quartalsberichte definieren, hieß es in Drevenack. (Text: Kirchenkreis Kleve)

„Heimat geben - Heimat leben“ - Erntedank im Dom 2016

Impressionen von einem feierlichen Erntedankgottesdienst

Ernteschmuck: Landfrauen Albachten

Kirchenchor „Kreuz und Quer“ aus Warendorf

v.l.: Friedrich Steinmann, Luise Richard, Albert Kiwanuka, Ulrich Oskamp, Susanne Schulze Bockeloh, Bischof Paul Ssmogerere, Werner Schulze Esking, Margret Schemmer, Werner Homölle, Hermann Schuten

Hoher Besuch aus Afrika

Bischof von Kasana Luweero zu Gast bei Erntedankfest

Am 2. Oktober-Wochenende konnten wir den Bischof der ugandischen Diözese Kasana Luweero, Rev. Paul Ssmogerere begrüßen. Mit von der Partie war auch Albert Kiwanuka, ein Mitarbeiter der ugandischen Botschaft in Berlin. Bischof Paul nahm die Gelegenheit wahr, sich über unser Projekt zu informieren.

Am Sonntag traf sich der hohe Besuch aus Afrika mit Vertretern des Bistums, der Landwirtschaft und der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) im Bistum Münster und zelebrierte auch den Erntedankgottesdienst im Dom mit. Die persönlichen Kontakte sollen im nächsten Frühjahr intensiviert werden - dann nämlich wird sich eine Reisegruppe aus Münster und Drensteinfurt auf den Weg nach Uganda machen, die Menschen in Kasana Luweero treffen und das Projekt sehen können.

Mitgliederversammlung Christliches Landvolk Havixbeck -
Wahlen zum Leitungsteam, attraktives Jahresprogramm geplant

Das CLV-Leitungsteam (v.l.) Siegfried Thesing, Alfons Lensing, Ulrike Schlagheck, Ludger Wolfert, Gisela Wilmsen, Jürgen Kupferschmidt und Manfred Möller.

Die Jahreshauptversammlung des Christlichen Landvolks (CLV) fand am 16.09.2016 unter guter Beteiligung statt. Nach der Begrüßung durch Ulrike Schlagheck folgte ein Rückblick auf die Aktivitäten 2015. Über eine positive Kassenlage konnte Ludger Wolfert berichten. Die Kassenprüfer bescheinigten eine sehr ordentliche Kassenführung. Die Entlastung des Leitungsteams erfolgte einstimmig.
Zur Wahl standen turnusgemäß drei Mitglieder aus dem Leitungsteam. Zur Wiederwahl stellsten sich Gisela Wilmsen, Jürgen Kupferschmidt und Manfred Möller. Die Kandidaten wurden einstimmig wiedergewählt. Somit besteht das Leitungsteam weiterhin aus: Jürgen Kupferschmidt, Gisela Wilmsen, Manfred Möller, Ulrike Schlagheck, Ludger Wolfert, Pfarrer Siegfried Thesing und Alfons Lensing. Für das neue Programm kamen von den Mitgliedern mehr als 20 Vorschläge, die im kommenden Jahr wieder interessante Aktivitäten erwarten lassen. Das konkrete Jahresprogramm können Sie unter: www.clv-havixbeck.de nachlesen.

Junges Landvolk Borken
fährt zum

BEKW Bioenergiekraftwerk Emsland
nach Emlichheim

Tagesexkursion am 10.11.2016

Abfahrt 9.00 Uhr ab Gescher

Nähere Informationen bei der Diözesanstelle,
Tel. 0251/53913-12

Veranstaltungshinweis
08. bis 09. November 2016
Akademie Franz Hitze Haus

WELCHE LANDWIRTSCHAFT WOLLEN WIR?

Bundesweiter Dialog zu Leitbildern

www.franz-hitze-haus.de/info/16-529

Zur Diskussion gestellt:
Bundesweite Tagung formuliert Kriterien zur Verpachtung von Kirchenland (Loccumer Appell)

1. Kirchen sollten sich der Bedeutung und des Wertes ihres Bodens bewusst sein.
2. Kirchen und Kirchengemeinden müssen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein und Verantwortung für ihr Land übernehmen.
3. Kirchengemeinden sollten bei der Verpachtung ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen (Nachhaltigkeit).
4. Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen sind aufgefordert, sich für die Bewahrung der Schöpfung aktiv einzusetzen, z. B. für Biodiversität, Luft, Wasser, Boden.
5. Die Leitlinien für Verpachtungen liefern die Landeskirchen, die konkrete Ausgestaltung der Vergabekriterien sollte auf regionaler und lokaler Ebene erfolgen.
6. Kirchengemeinden sollten die Vergabe des Kirchenlandes transparent gestalten.
7. Kirchengemeinden sind aufgefordert, als Verpächter diese Ziele in einem wertschätzenden Dialog mit Pächtern von Kirchenland umzusetzen.
8. Kirchengemeinden sollten offen sein für einen Dialog mit unterschiedlichen Interessengruppen.
9. Die Kirchengemeinden sollten dabei ihre Unabhängigkeit gegenüber Dritten wahren.
10. Menschen in den Kirchengemeinden sollten befähigt werden, ihre Verantwortung wahrnehmen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!